

518029-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Holzschnitzel – Lieferung von Waldhackschnitzel zur Unterhaltung der kommunalen Wärmeversorgung für das Heizkraftwerk Kaufering

OJ S 142/2026 27/07/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Kaufering

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung von Waldhackschnitzel zur Unterhaltung der kommunalen Wärmeversorgung für das Heizkraftwerk Kaufering

Beschreibung: Lieferung von ca. 11.300 t naturbelassenen Waldhackschnitzeln gemäß Qualitätsklasse A1/A2 nach EN ISO 17225-4, inklusive Anlieferung an das kommunale Heizkraftwerk. Die Gesamtmenge ist in 6 Lose aufgeteilt.

Kennung des Verfahrens: 1ed55d6e-92ef-4976-a75a-94b80151e22a

Interne Kennung: EU-3-2-cst-26-297

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Da die Sicherstellung der Brennstoffversorgung für den bevorstehenden Betriebszeitraum zwingend fristgerecht gewährleistet sein muss und eine weitere Verzögerung die kontinuierliche Betriebsbereitschaft des Heizkraftwerks beeinträchtigen würde, ist eine Verkürzung der Angebotsfrist auf 17 Kalendertage erforderlich. Die Dringlichkeit ergibt sich aus der zeitkritischen Notwendigkeit, die Lieferverträge rechtzeitig zu vergeben, um die Brennstofflogistik und Lagerplanung ohne weitere Verzögerungen durchführen zu können.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 03417000 Holzschnitzel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 03410000 Holz, 09111400 Brennstoffe auf Holzbasis

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kaufering

Postleitzahl: 86916

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 900 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. ***** Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 6

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 6

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen: Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen aus, wenn Gründe gemäß § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB, §§ 125, 126 GWB vorliegen (https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html; https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html; https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_125.html; https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_126.html). Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (https://www.gesetze-im-internet.de/schwarzarbg_2004/_21.html) oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) (https://dejure.org/gesetze/VOB-A/6e_EU.html) oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohnsgesetz (https://www.gesetze-im-internet.de/mllog/_19.html) oder gem. § 98c AufenthG (https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/_98c.html) oder gem. § 22 LkSG (https://www.gesetze-im-internet.de/lksg/_22.html) mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Zur Prüfung haben nicht präqualifizierte Unternehmen bzw. präqualifizierte Unternehmen folgende Erklärungen und Nachweise zu erbringen: ***** Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) der und geben hierzu die PQ-Nummer an (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft) Nicht präqualifizierte Unternehmen müssen über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt L124 zusätzlich Eigenerklärungen zu - Eintragungen in die

Handwerksrolle/Industrie und Handwerkskammer (wenn Verpflichtung besteht) -
Ausschlussgründen nach § 123 oder § 124 GWB und zu ggfs. ergriffenen
Selbstreinigungsmaßnahmen iSv § 125 GWB - Insolvenzverfahren und Liquidation - zur
Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung - zur Mitgliedschaft bei
der Berufsgenossenschaft abgeben. ***** Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt
ferner: Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern der engeren Wahl zu den
Eigenerklärungen entsprechende Nachweise und Belege anzufordern. Dies betrifft
insbesondere folgende Nachweise: - Referenznachweise - Eigenerklärung zur Zahl der in den
letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach
Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungs-personal - Gewerbeanmeldung,
Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der
Industrie- und Handelskammer - Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung
über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) -
Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen
beitragspflichtig ist - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in
Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt - Qualifizierte
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen
Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen, - Vorname, Name, Geburtsdatum und
Geburtsort aller Geschäftsführer und Prokuristen - Nachweise hinsichtlich einer eventuell
durchgeführten Selbstreinigung ***** Auf gesondertes Verlangen sind für
Nachunternehmer/andere Unternehmen Nachweise zur Eignung (PQ-Nummer oder
Eigenerklärung nach L124 sowie die vorgenannten Nachweise) sowie eine
Verpflichtungserklärung (Formblatt L236) abzugeben. ***** Hinsichtlich der Zahlung von
Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann auch von präqualifizierten
Unternehmen eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Der AG behält sich ferner vor,
die vorstehenden Erklärungen und Nachweise auch von präqualifizierten Unternehmen
anzufordern, soweit diese im Präqualifikationsverzeichnis nicht hinterlegt sind.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 01_Winter 5000 t

Beschreibung: Lieferung von ca. 5.000 t naturbelassenen Waldhackschnitzeln gemäß
Qualitätsklasse A1/A2 nach EN ISO 17225-4, inklusive Anlieferung an das kommunale
Heizkraftwerk. Zeitraum Winterperiode: 01.10.2026 – 30.04.2027: Oktober 2026: 300 t
November 2026: 700 t Dezember 2026: 900 t Januar 2027: 1.000 t Februar 2027: 1.000 t
März 2027: 800 t April 2027: 300 t

Interne Kennung: EU-3-2-cst-26-297_Los_01_Winter 5000 t

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 03417000 Holzschnitzel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09111400 Brennstoffe auf Holzbasis

Menge: 5 000 Tonnen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kaufering

Postleitzahl: 86916

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nicht präqualifizierte Unternehmen geben über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt L124 eine Eigenerklärung ab: Nachweis einer Berufs- oder/ und Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe. Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen übersenden. Geforderte Mindeststandards: Vorliegende Versicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 3.000.000 €, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 300.000 €

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe einer Referenz aus den letzten 3

Kalenderjahren (07/2023 – 07/2026) unter Aufführung - der Bezeichnung der Leistung, - des Auftragswertes, - des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes, - des Auftraggebers und - des jeweiligen Ansprechpartners. Beschreibung der Referenzen (vergleichbar gilt eine Ausführung, wenn folgende Ausführungsmerkmale vorliegen): Lieferung von Waldhackschnitzel an kommunale oder gewerbliche Heizwerke Die Angaben sind im Formblatt "124a_Weitere Eignungsanforderungen" vorzunehmen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das Angebot mit niedrigster Wertungssumme erhält 10 ungewichtete Punkte (Gewichtung 70 %). Das Angebot mit dem 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umweltaspekt

Beschreibung: Für den Umweltaspekt können maximal 10 ungewichtete Punkte erreicht werden. (Gewichtung 30 %) ***** Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die CO2-

Effizienz des für die Lieferung von Holzhackschnitzeln eingesetzten Transportsystems bewertet. Ziel ist es, Lieferketten mit geringen Treibhausgasemissionen zu fördern. Die Bewertung basiert auf zwei Faktoren: 1. Der Fahrzeugtechnologie / Antriebsart des eingesetzten Transportfahrzeugs. 2. Der einfachen Fahrtstrecke (in Kilometern) zwischen dem Logistik-/Verladestandort des Bieters und der definierten Lieferstelle. Ermittlung der CO₂-Emissionen ***** Für die Bewertung wird aus der Kombination von Fahrzeugtyp und Fahrtstrecke ein theoretischer CO₂-Ausstoß in Kilogramm (kg) pro Standardlieferung ermittelt. Hierzu gelten feste, von der Vergabestelle definierte CO₂-Emissionsfaktoren (Well-to-Wheel), die den spezifischen Verbrauch im Schüttguttransport (z. B. erhöhter Luftwiderstand von Schubboden-Lkw, Einsatz im Nahbereich etc.) berücksichtigen (siehe Tabelle im Dokument "Zuschlagskriterium und Wertungsmatrix). Bepunktung-Skala ***** Die Vergabe von Wertungspunkten erfolgt leistungsbezogen anhand des berechneten CO₂-Ausstoßes. Umweltschonende Antriebstechnologien können dabei längere Transportwege kompensieren. Die Punkte werden anhand des tatsächlichen CO₂-Ausstoßes pro Lieferung vergeben: • 10 Punkte (Maximale Punktzahl): Extrem sauber (0 bis 20 kg CO₂) • 7 Punkte: Niedrige Emissionen (> 20 bis 75 kg CO₂) • 4 Punkte: Moderate Emissionen (> 75 kg CO₂ bis 120 kg CO₂) • 2 Punkte: Hohe Emissionen (> 120 kg CO₂ bis 200 kg CO₂) • 0 Punkte: Sehr hohe Emissionen (Über 200 kg CO₂) Geforderte Angaben des Bieters (Eigenerklärung) ***** Der Bieter hat im Rahmen seines Angebots je Los zwingend folgende Angaben in der Excel-Datei „26-297_ZK_Umweltaspekt“ zu machen: 1. Exakte Transportdistanz in km (kürzeste, verkehrsübliche Straßenverbindung zwischen dem Logistik-/Verladestandort des Bieters und der definierten Lieferstelle: Biomasseheizkraftwerk Kaufering, Am Heizwerk 1, 86916 Kaufering). 2. Eingesetzter Fahrzeugtyp inklusive Schadstoffklasse bzw. Antriebsart. Hinweis zur Nachweispflicht: Die Vergabestelle behält sich vor, vor Zuschlagserteilung oder während der Vertragslaufzeit Nachweise über den Fuhrpark (z. B. Kopie Fahrzeugschein) oder den Bezug von Ökostrom einzufordern. Falschangaben führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/08/2026 17:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/301082>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angebotsfrist endet am 10.08.2026 - 12:00 Uhr

Bieterfragen sind möglichst bis 04.08.2026, 17:00 Uhr zu stellen, um eine ordnungsgemäße Bearbeitung und Beantwortung sicherstellen zu können.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

5.1. Los: LOT-0002

Titel: 02_Winter 4000 t

Beschreibung: Lieferung von ca. 4000 t naturbelassenen Waldhackschnitzeln gemäß Qualitätsklasse A1/A2 nach EN ISO 17225-4, inklusive Anlieferung an das kommunale Heizkraftwerk. Zeitraum Winterperiode: 01.10.2026 – 30.04.2027: Oktober 2026: 250 t November 2026: 550 t Dezember 2026: 750 t Januar 2027: 850 t Februar 2027: 850 t März 2027: 600 t April 2027: 150 t

Interne Kennung: EU-3-2-cst-26-297_Los_02_Winter 4000 t

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 03417000 Holzschnitzel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09111400 Brennstoffe auf Holzbasis

Menge: 4 000 Tonnen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kaufering

Postleitzahl: 86916

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nicht präqualifizierte Unternehmen geben über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt L124 eine Eigenerklärung ab: Nachweis einer Berufs- oder/ und Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe. Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n)

ich/wir auf gesondertes Verlangen übersenden. Geforderte Mindeststandards: Vorliegende Versicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 3.000.000 €, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 300.000 €

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe einer Referenz aus den letzten 3 Kalenderjahren (07/2023 – 07/2026) unter Aufführung - der Bezeichnung der Leistung, - des Auftragswertes, - des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes, - des Auftraggebers und - des jeweiligen Ansprechpartners. Beschreibung der Referenzen (vergleichbar gilt eine Ausführung, wenn folgende Ausführungsmerkmale vorliegen): Lieferung von Waldhackschnitzeln an kommunale oder gewerbliche Heizwerke Die Angaben sind im Formblatt "124a_Weitere Eignungsanforderungen" vorzunehmen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das Angebot mit niedrigster Wertungssumme erhält 10 ungewichtete Punkte (Gewichtung 70 %). Das Angebot mit dem 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umweltaspekt

Beschreibung: Für den Umweltaspekt können maximal 10 ungewichtete Punkte erreicht werden. (Gewichtung 30 %) ***** Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die CO₂-Effizienz des für die Lieferung von Holzhackschnitzeln eingesetzten Transportsystems bewertet. Ziel ist es, Lieferketten mit geringen Treibhausgasemissionen zu fördern. Die Bewertung basiert auf zwei Faktoren: 1. Der Fahrzeugtechnologie / Antriebsart des eingesetzten Transportfahrzeugs. 2. Der einfachen Fahrtstrecke (in Kilometern) zwischen dem Logistik-/Verladestandort des Bieters und der definierten Lieferstelle. Ermittlung der CO₂-Emissionen ***** Für die Bewertung wird aus der Kombination von Fahrzeugtyp und Fahrtstrecke ein theoretischer CO₂-Ausstoß in Kilogramm (kg) pro Standardlieferung ermittelt. Hierzu gelten feste, von der Vergabestelle definierte CO₂-Emissionsfaktoren (Well-to-Wheel), die den spezifischen Verbrauch im Schüttguttransport (z. B. erhöhter Luftwiderstand von Schubboden-Lkw, Einsatz im Nahbereich etc.) berücksichtigen (siehe Tabelle im Dokument "Zuschlagskriterium und Wertungsmatrix). Bepunktung-Skala ***** Die Vergabe von Wertungspunkten erfolgt leistungsbezogen anhand des berechneten CO₂-Ausstoßes. Umweltschonende Antriebstechnologien können dabei längere Transportwege kompensieren. Die Punkte werden anhand des tatsächlichen CO₂-Ausstoßes pro Lieferung vergeben: • 10 Punkte (Maximale Punktzahl): Extrem sauber (0 bis 20 kg CO₂) • 7 Punkte: Niedrige Emissionen (> 20 bis 75 kg CO₂) • 4 Punkte: Moderate Emissionen (> 75 kg CO₂ bis 120 kg CO₂) • 2 Punkte: Hohe Emissionen (> 120 kg CO₂ bis 200 kg CO₂) • 0 Punkte: Sehr hohe Emissionen (Über 200 kg CO₂) Geforderte Angaben des Bieters (Eigenerklärung) ***** Der Bieter hat im Rahmen seines Angebots je Los zwingend folgende Angaben in der Excel-Datei „26-297_ZK_Umweltaspekt“ zu machen: 1. Exakte Transportdistanz in km (kürzeste, verkehrsübliche Straßenverbindung zwischen dem Logistik-/Verladestandort des Bieters und der definierten Lieferstelle: Biomasseheizkraftwerk Kaufering, Am Heizwerk 1,

86916 Kaufering). 2. Eingesetzter Fahrzeugtyp inklusive Schadstoffklasse bzw. Antriebsart.
Hinweis zur Nachweispflicht: Die Vergabestelle behält sich vor, vor Zuschlagserteilung oder während der Vertragslaufzeit Nachweise über den Fuhrpark (z. B. Kopie Fahrzeugschein) oder den Bezug von Ökostrom einzufordern. Falschangaben führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/08/2026 17:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/301082>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angebotsfrist endet am 10.08.2026 - 12:00 Uhr

Bieterfragen sind möglichst bis 04.08.2026, 17:00 Uhr zu stellen, um eine ordnungsgemäße Bearbeitung und Beantwortung sicherstellen zu können.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

5.1. Los: LOT-0003

Titel: 03_Winter 500 t

Beschreibung: Lieferung von ca. 500 t naturbelassenen Waldhackschnitzeln gemäß Qualitätsklasse A1/A2 nach EN ISO 17225-4, inklusive Anlieferung an das kommunale Heizkraftwerk. Zeitraum Winterperiode: 01.10.2026 – 30.04.2027: Oktober 2026: 20 t November 2026: 70 t Dezember 2026: 90 t Januar 2027: 110 t Februar 2027: 110 t März 2027: 80 t April 2027: 20 t

Interne Kennung: EU-3-2-cst-26-297_Los_03_Winter 500 t

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 03417000 Holzschnitzel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09111400 Brennstoffe auf Holzbasis

Menge: 500 Tonnen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kaufering

Postleitzahl: 86916
Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nicht präqualifizierte Unternehmen geben über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt L124 eine Eigenerklärung ab: Nachweis einer Berufs- oder/ und Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe. Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen übersenden. Geforderte Mindeststandards: Vorliegende Versicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 3.000.000 €, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 300.000 €

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe einer Referenz aus den letzten 3 Kalenderjahren (07/2023 – 07/2026) unter Aufführung - der Bezeichnung der Leistung, - des Auftragswertes, - des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes, - des Auftraggebers und - des jeweiligen Ansprechpartners. Beschreibung der Referenzen (vergleichbar gilt eine Ausführung, wenn folgende Ausführungsmerkmale vorliegen): Lieferung von Waldhackschnitzel an kommunale oder gewerbliche Heizwerke Die Angaben sind im Formblatt "124a_Weitere Eignungsanforderungen" vorzunehmen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das Angebot mit niedrigster Wertungssumme erhält 10 ungewichtete Punkte (Gewichtung 70 %). Das Angebot mit dem 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umweltaspekt

Beschreibung: Für den Umweltaspekt können maximal 10 ungewichtete Punkte erreicht werden. (Gewichtung 30 %) ***** Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die CO₂-Effizienz des für die Lieferung von Holzhackschnitzeln eingesetzten Transportsystems bewertet. Ziel ist es, Lieferketten mit geringen Treibhausgasemissionen zu fördern. Die Bewertung basiert auf zwei Faktoren: 1. Der Fahrzeugtechnologie / Antriebsart des eingesetzten Transportfahrzeugs. 2. Der einfachen Fahrtstrecke (in Kilometern) zwischen dem Logistik-/Verladestandort des Bieters und der definierten Lieferstelle. Ermittlung der CO₂-Emissionen ***** Für die Bewertung wird aus der Kombination von Fahrzeugtyp und Fahrtstrecke ein theoretischer CO₂-Ausstoß in Kilogramm (kg) pro Standardlieferung ermittelt. Hierzu gelten feste, von der Vergabestelle definierte CO₂-Emissionsfaktoren (Well-to-Wheel), die den spezifischen Verbrauch im Schüttguttransport (z. B. erhöhter Luftwiderstand von Schubboden-Lkw, Einsatz im Nahbereich etc.) berücksichtigen (siehe Tabelle im Dokument "Zuschlagskriterium und Wertungsmatrix). Bepunktung-Skala ***** Die Vergabe von Wertungspunkten erfolgt leistungsbezogen anhand des berechneten CO₂-Ausstoßes. Umweltschonende Antriebstechnologien können dabei längere Transportwege kompensieren. Die Punkte werden anhand des tatsächlichen CO₂-Ausstoßes pro Lieferung vergeben: • 10 Punkte (Maximale Punktzahl): Extrem sauber (0 bis 20 kg CO₂) • 7 Punkte: Niedrige Emissionen (> 20 bis 75 kg CO₂) • 4 Punkte: Moderate Emissionen (> 75 kg CO₂ bis 120 kg CO₂) • 2 Punkte: Hohe Emissionen (> 120 kg CO₂ bis 200 kg CO₂) • 0 Punkte: Sehr hohe Emissionen (Über 200 kg CO₂) Geforderte Angaben des Bieters (Eigenerklärung) ***** Der Bieter hat im Rahmen seines Angebots je Los zwingend folgende Angaben in der Excel-Datei „26-297_ZK_Umweltaspekt“ zu machen: 1. Exakte Transportdistanz in km (kürzeste, verkehrsübliche Straßenverbindung zwischen dem Logistik-/Verladestandort des Bieters und der definierten Lieferstelle: Biomasseheizkraftwerk Kaufering, Am Heizwerk 1, 86916 Kaufering). 2. Eingesetzter Fahrzeugtyp inklusive Schadstoffklasse bzw. Antriebsart. Hinweis zur Nachweispflicht: Die Vergabestelle behält sich vor, vor Zuschlagserteilung oder während der Vertragslaufzeit Nachweise über den Fuhrpark (z. B. Kopie Fahrzeugschein) oder den Bezug von Ökostrom einzufordern. Falschangaben führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/08/2026 17:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/301082>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angebotsfrist endet am 10.08.2026 - 12:00 Uhr

Bieterfragen sind möglichst bis 04.08.2026, 17:00 Uhr zu stellen, um eine ordnungsgemäße Bearbeitung und Beantwortung sicherstellen zu können.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden

(§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

5.1. Los: LOT-0004

Titel: 04_Winter 500 t

Beschreibung: Lieferung von ca. 500 t naturbelassenen Waldhackschnitzeln gemäß Qualitätsklasse A1/A2 nach EN ISO 17225-4, inklusive Anlieferung an das kommunale Heizkraftwerk. Zeitraum Winterperiode: 01.10.2026 – 30.04.2027: Oktober 2026: 20 t November 2026: 70 t Dezember 2026: 90 t Januar 2027: 110 t Februar 2027: 110 t März 2027: 80 t April 2027: 20 t

Interne Kennung: EU-3-2-cst-26-297_Los_04_Winter 500 t

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 03417000 Holzschnitzel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09111400 Brennstoffe auf Holzbasis

Menge: 500 Tonnen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kaufering

Postleitzahl: 86916

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nicht präqualifizierte Unternehmen geben über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt L124 eine Eigenerklärung ab: Nachweis einer Berufs- oder/ und Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe. Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n)

ich/wir auf gesondertes Verlangen übersenden. Geforderte Mindeststandards: Vorliegende Versicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 3.000.000 €, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 300.000 €

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe einer Referenz aus den letzten 3 Kalenderjahren (07/2023 – 07/2026) unter Aufführung - der Bezeichnung der Leistung, - des Auftragswertes, - des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes, - des Auftraggebers und - des jeweiligen Ansprechpartners. Beschreibung der Referenzen (vergleichbar gilt eine Ausführung, wenn folgende Ausführungsmerkmale vorliegen): Lieferung von Waldhackschnitzeln an kommunale oder gewerbliche Heizwerke Die Angaben sind im Formblatt "124a_Weitere Eignungsanforderungen" vorzunehmen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das Angebot mit niedrigster Wertungssumme erhält 10 ungewichtete Punkte (Gewichtung 70 %). Das Angebot mit dem 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umweltaspekt

Beschreibung: Für den Umweltaspekt können maximal 10 ungewichtete Punkte erreicht werden. (Gewichtung 30 %) ***** Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die CO₂-Effizienz des für die Lieferung von Holzhackschnitzeln eingesetzten Transportsystems bewertet. Ziel ist es, Lieferketten mit geringen Treibhausgasemissionen zu fördern. Die Bewertung basiert auf zwei Faktoren: 1. Der Fahrzeugtechnologie / Antriebsart des eingesetzten Transportfahrzeugs. 2. Der einfachen Fahrtstrecke (in Kilometern) zwischen dem Logistik-/Verladestandort des Bieters und der definierten Lieferstelle. Ermittlung der CO₂-Emissionen ***** Für die Bewertung wird aus der Kombination von Fahrzeugtyp und Fahrtstrecke ein theoretischer CO₂-Ausstoß in Kilogramm (kg) pro Standardlieferung ermittelt. Hierzu gelten feste, von der Vergabestelle definierte CO₂-Emissionsfaktoren (Well-to-Wheel), die den spezifischen Verbrauch im Schüttguttransport (z. B. erhöhter Luftwiderstand von Schubboden-Lkw, Einsatz im Nahbereich etc.) berücksichtigen (siehe Tabelle im Dokument "Zuschlagskriterium und Wertungsmatrix). Bepunktung-Skala ***** Die Vergabe von Wertungspunkten erfolgt leistungsbezogen anhand des berechneten CO₂-Ausstoßes. Umweltschonende Antriebstechnologien können dabei längere Transportwege kompensieren. Die Punkte werden anhand des tatsächlichen CO₂-Ausstoßes pro Lieferung vergeben: • 10 Punkte (Maximale Punktzahl): Extrem sauber (0 bis 20 kg CO₂) • 7 Punkte: Niedrige Emissionen (> 20 bis 75 kg CO₂) • 4 Punkte: Moderate Emissionen (> 75 kg CO₂ bis 120 kg CO₂) • 2 Punkte: Hohe Emissionen (> 120 kg CO₂ bis 200 kg CO₂) • 0 Punkte: Sehr hohe Emissionen (Über 200 kg CO₂) Geforderte Angaben des Bieters (Eigenerklärung) ***** Der Bieter hat im Rahmen seines Angebots je Los zwingend folgende Angaben in der Excel-Datei „26-297_ZK_Umweltaspekt“ zu machen: 1. Exakte Transportdistanz in km (kürzeste, verkehrsübliche Straßenverbindung zwischen dem Logistik-/Verladestandort des Bieters und der definierten Lieferstelle: Biomasseheizkraftwerk Kaufering, Am Heizwerk 1,

86916 Kaufering). 2. Eingesetzter Fahrzeugtyp inklusive Schadstoffklasse bzw. Antriebsart.
Hinweis zur Nachweispflicht: Die Vergabestelle behält sich vor, vor Zuschlagserteilung oder während der Vertragslaufzeit Nachweise über den Fuhrpark (z. B. Kopie Fahrzeugschein) oder den Bezug von Ökostrom einzufordern. Falschangaben führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/08/2026 17:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/301082>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angebotsfrist endet am 10.08.2026 - 12:00 Uhr

Bieterfragen sind möglichst bis 04.08.2026, 17:00 Uhr zu stellen, um eine ordnungsgemäße Bearbeitung und Beantwortung sicherstellen zu können.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

5.1. Los: LOT-0005

Titel: 05_Sommer 800 t

Beschreibung: Lieferung von ca. 800 t naturbelassenen Waldhackschnitzeln gemäß Qualitätsklasse A1/A2 nach EN ISO 17225-4, inklusive Anlieferung an das kommunale Heizkraftwerk. Zeitraum Sommerperiode: 01.05.2027 – 30.09.2027: Mai 2027: 150 t Juni 2027: 200 t Juli 2027: 200 t August 2027: 150 t September 2027: 100 t

Interne Kennung: EU-3-2-cst-26-297_Los_05_Sommer 800 t

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 03417000 Holzschnitzel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09111400 Brennstoffe auf Holzbasis

Menge: 800 Tonnen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kaufering

Postleitzahl: 86916

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nicht präqualifizierte Unternehmen geben über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt L124 eine Eigenerklärung ab: Nachweis einer Berufs- oder/ und Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe. Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen übersenden. Geforderte Mindeststandards: Vorliegende Versicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 3.000.000 €, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 300.000 €

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe einer Referenz aus den letzten 3

Kalenderjahren (07/2023 – 07/2026) unter Aufführung - der Bezeichnung der Leistung, - des Auftragswertes, - des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes, - des Auftraggebers und - des jeweiligen Ansprechpartners. Beschreibung der Referenzen (vergleichbar gilt eine Ausführung, wenn folgende Ausführungsmerkmale vorliegen): Lieferung von Waldhackschnitzel an kommunale oder gewerbliche Heizwerke Die Angaben sind im Formblatt "124a_Weitere Eignungsanforderungen" vorzunehmen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das Angebot mit niedrigster Wertungssumme erhält 10 ungewichtete Punkte (Gewichtung 70 %). Das Angebot mit dem 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umweltaspekt

Beschreibung: Für den Umweltaspekt können maximal 10 ungewichtete Punkte erreicht werden. (Gewichtung 30 %) ***** Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die CO₂-Effizienz des für die Lieferung von Holzhackschnitzeln eingesetzten Transportsystems bewertet. Ziel ist es, Lieferketten mit geringen Treibhausgasemissionen zu fördern. Die Bewertung basiert auf zwei Faktoren: 1. Der Fahrzeugtechnologie / Antriebsart des eingesetzten Transportfahrzeugs. 2. Der einfachen Fahrtstrecke (in Kilometern) zwischen dem Logistik-/Verladestandort des Bieters und der definierten Lieferstelle. Ermittlung der CO₂-Emissionen ***** Für die Bewertung wird aus der Kombination von Fahrzeugtyp und Fahrtstrecke ein theoretischer CO₂-Ausstoß in Kilogramm (kg) pro Standardlieferung ermittelt. Hierzu gelten feste, von der Vergabestelle definierte CO₂-Emissionsfaktoren (Well-to-Wheel), die den spezifischen Verbrauch im Schüttguttransport (z. B. erhöhter Luftwiderstand von Schubboden-Lkw, Einsatz im Nahbereich etc.) berücksichtigen (siehe Tabelle im Dokument "Zuschlagskriterium und Wertungsmatrix). Bepunktung-Skala ***** Die Vergabe von Wertungspunkten erfolgt leistungsbezogen anhand des berechneten CO₂-Ausstoßes. Umweltschonende Antriebstechnologien können dabei längere Transportwege kompensieren. Die Punkte werden anhand des tatsächlichen CO₂-Ausstoßes pro Lieferung vergeben: • 10 Punkte (Maximale Punktzahl): Extrem sauber (0 bis 20 kg CO₂) • 7 Punkte: Niedrige Emissionen (> 20 bis 75 kg CO₂) • 4 Punkte: Moderate Emissionen (> 75 kg CO₂ bis 120 kg CO₂) • 2 Punkte: Hohe Emissionen (> 120 kg CO₂ bis 200 kg CO₂) • 0 Punkte: Sehr hohe Emissionen (Über 200 kg CO₂) Geforderte Angaben des Bieters (Eigenerklärung) ***** Der Bieter hat im Rahmen seines Angebots je Los zwingend folgende Angaben in der Excel-Datei „26-297_ZK_Umweltaspekt“ zu machen: 1. Exakte Transportdistanz in km (kürzeste, verkehrsübliche Straßenverbindung zwischen dem Logistik-/Verladestandort des Bieters und der definierten Lieferstelle: Biomasseheizkraftwerk Kaufering, Am Heizwerk 1, 86916 Kaufering). 2. Eingesetzter Fahrzeugtyp inklusive Schadstoffklasse bzw. Antriebsart. Hinweis zur Nachweispflicht: Die Vergabestelle behält sich vor, vor Zuschlagserteilung oder während der Vertragslaufzeit Nachweise über den Fuhrpark (z. B. Kopie Fahrzeugschein) oder den Bezug von Ökostrom einzufordern. Falschangaben führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/08/2026 17:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/301082>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angebotsfrist endet am 10.08.2026 - 12:00 Uhr

Bieterfragen sind möglichst bis 04.08.2026, 17:00 Uhr zu stellen, um eine ordnungsgemäße Bearbeitung und Beantwortung sicherstellen zu können.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden

(§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

5.1. Los: LOT-0006

Titel: 06_Sommer 500 t

Beschreibung: Lieferung von ca. 500 t naturbelassenen Waldhackschnitzeln gemäß Qualitätsklasse A1/A2 nach EN ISO 17225-4, inklusive Anlieferung an das kommunale Heizkraftwerk. Zeitraum Sommerperiode: 01.05.2027 – 30.09.2027: Mai 2027: 100 t Juni 2027: 150 t Juli 2027: 120 t August 2027: 80 t September 2027: 50 t

Interne Kennung: EU-3-2-cst-26-297_Los_06_Sommer 500 t

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 03417000 Holzschnitzel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09111400 Brennstoffe auf Holzbasis

Menge: 500 Tonnen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kaufering

Postleitzahl: 86916

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nicht präqualifizierte Unternehmen geben über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt L124 eine Eigenerklärung ab: Nachweis einer Berufs- oder/ und Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe. Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen übersenden. Geforderte Mindeststandards: Vorliegende

Versicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 3.000.000 €, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 300.000 €

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe einer Referenz aus den letzten 3 Kalenderjahren (07/2023 – 07/2026) unter Aufführung - der Bezeichnung der Leistung, - des Auftragswertes, - des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes, - des Auftraggebers und - des jeweiligen Ansprechpartners. Beschreibung der Referenzen (vergleichbar gilt eine Ausführung, wenn folgende Ausführungsmerkmale vorliegen): Lieferung von Waldhackschnitzeln an kommunale oder gewerbliche Heizwerke Die Angaben sind im Formblatt "124a_Weitere Eignungsanforderungen" vorzunehmen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das Angebot mit niedrigster Wertungssumme erhält 10 ungewichtete Punkte (Gewichtung 70 %). Das Angebot mit dem 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umweltaspekt

Beschreibung: Für den Umweltaspekt können maximal 10 ungewichtete Punkte erreicht werden. (Gewichtung 30 %) ***** Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die CO₂-Effizienz des für die Lieferung von Holzhackschnitzeln eingesetzten Transportsystems bewertet. Ziel ist es, Lieferketten mit geringen Treibhausgasemissionen zu fördern. Die Bewertung basiert auf zwei Faktoren: 1. Der Fahrzeugtechnologie / Antriebsart des eingesetzten Transportfahrzeugs. 2. Der einfachen Fahrtstrecke (in Kilometern) zwischen dem Logistik-/Verladestandort des Bieters und der definierten Lieferstelle. Ermittlung der CO₂-Emissionen ***** Für die Bewertung wird aus der Kombination von Fahrzeugtyp und Fahrtstrecke ein theoretischer CO₂-Ausstoß in Kilogramm (kg) pro Standardlieferung ermittelt. Hierzu gelten feste, von der Vergabestelle definierte CO₂-Emissionsfaktoren (Well-to-Wheel), die den spezifischen Verbrauch im Schüttguttransport (z. B. erhöhter Luftwiderstand von Schubboden-Lkw, Einsatz im Nahbereich etc.) berücksichtigen (siehe Tabelle im Dokument "Zuschlagskriterium und Wertungsmatrix). Bepunktung-Skala ***** Die Vergabe von Wertungspunkten erfolgt leistungsbezogen anhand des berechneten CO₂-Ausstoßes. Umweltschonende Antriebstechnologien können dabei längere Transportwege kompensieren. Die Punkte werden anhand des tatsächlichen CO₂-Ausstoßes pro Lieferung vergeben: • 10 Punkte (Maximale Punktzahl): Extrem sauber (0 bis 20 kg CO₂) • 7 Punkte: Niedrige Emissionen (> 20 bis 75 kg CO₂) • 4 Punkte: Moderate Emissionen (> 75 kg CO₂ bis 120 kg CO₂) • 2 Punkte: Hohe Emissionen (> 120 kg CO₂ bis 200 kg CO₂) • 0 Punkte: Sehr hohe Emissionen (Über 200 kg CO₂) Geforderte Angaben des Bieters (Eigenerklärung) ***** Der Bieter hat im Rahmen seines Angebots je Los zwingend folgende Angaben in der Excel-Datei „26-297_ZK_Umweltaspekt“ zu machen: 1. Exakte Transportdistanz in km (kürzeste, verkehrsübliche Straßenverbindung zwischen dem Logistik-/Verladestandort des Bieters und der definierten Lieferstelle: Biomasseheizkraftwerk Kaufering, Am Heizwerk 1, 86916 Kaufering). 2. Eingesetzter Fahrzeugtyp inklusive Schadstoffklasse bzw. Antriebsart.

Hinweis zur Nachweispflicht: Die Vergabestelle behält sich vor, vor Zuschlagserteilung oder während der Vertragslaufzeit Nachweise über den Fuhrpark (z. B. Kopie Fahrzeugschein) oder den Bezug von Ökostrom einzufordern. Falschangaben führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/08/2026 17:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/301082>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angebotsfrist endet am 10.08.2026 - 12:00 Uhr

Bieterfragen sind möglichst bis 04.08.2026, 17:00 Uhr zu stellen, um eine ordnungsgemäße Bearbeitung und Beantwortung sicherstellen zu können.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49892176-2411

Fax: +49892176-2847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Registrierungsnummer: t:080414417700

Abteilung: Verfahrensstelle gem. § 120 Absatz 4 GWB

Postanschrift: Prof.-Max-Lange-Platz 9

Stadt: Bad Tölz

Postleitzahl: 83646

Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Behördenpostfach: Zweckverband KD Oberland

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Telefon: +4980414417700

Fax: +4980414417999

Internetadresse: <https://www.zv-oberland.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0046

Offizielle Bezeichnung: Markt Kaufering

Registrierungsnummer: t:081916640

Postanschrift: Pfälzer Str.1

Stadt: Kaufering

Postleitzahl: 86916

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle / Behördenpostfach:
Zweckverband KD Oberland

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Telefon: +4980414417700

Fax: +498041441999

Internetadresse: <https://kaufering.de/>

Profil des Erwerbers: <https://zv-oberland.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0047

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 031fe185-59c5-4afb-a709-33b3007dff32 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 518029-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026